

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2002/03

ausgegeben am 27. August 2003

30. Stück

290. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach „Rhythmik/Musik- und Bewegungserziehung“ an Herrn Paul HILLE.
291. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach „Klavier“ an Frau Prof. tit.a.o.HS.Prof. Elisabeth DVORAK-WEISSHAAR.
292. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren ab voraussichtlich Sommersemester 2004 am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
293. Ausschreibung von zwei befristeten Planstellen einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Klavier ab Wintersemester 2003 am Institut Ludwig van Beethoven der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
294. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/1 für das Büro des Vizerektors für zentrale Ressourcen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
295. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Tischlers/Tischlerin, VB h2/1-Ersatzkraft (vorerst befristet bis 31. Jänner 2004) für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
296. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 und befristet bis 31.12.2003 im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz.
297. Ausschreibung eines/einer Vertragsbediensteten, 75 %, Entlohnungsgruppe v2/1 an der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Innsbruck.
298. Kundmachung der Umbenennung der Lehrgänge Elementare musikalische Erziehung – Kinder und Erwachsene und Elementare musikalische Erziehung – Weiterbildung.

290. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das Fach „Rhythmik/Musik- und Bewegungserziehung“ an Herrn Paul HILLE.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 11. Juni 2003 wurde Herrn Paul HILLE mit Bescheid vom 6. August 2003 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozent für das künstlerische Habilitationsfach „Rhythmik/Musik- und Bewegungserziehung“ verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

291. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach „Klavier“ an Frau Prof. tit.ao.HS.Prof. Elisabeth DVORAK-WEISSHAAR.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 20. Juni 2003 wurde Frau Prof. tit.ao.HS.Prof. Elisabeth DVORAK-WEISSHAAR mit Bescheid vom 7. August 2003 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Habilitationsfach „Klavier“ verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

292. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren ab voraussichtlich Sommersemester 2004 am Institut Anton Bruckner (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und –musizieren in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am **Institut Anton Bruckner** (Musiktheorie, Gehörbildung sowie Ensembleleitung und -musizieren in der Musikpädagogik) der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien** gelangt die

Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Dirigieren
ab voraussichtlich Sommersemester 2004

zur Nachbesetzung.

Durch die Aufnahme wird ein privatrechtliches unbefristetes Dienstverhältnis begründet.

Die Tätigkeit wird folgende Aufgabenbereiche umfassen:

Betreuung von Studierenden musikpädagogischer Studienrichtungen (Musikerziehung/
Instrumentalmusikerziehung, Instrumental(gesangs)pädagogik, Musik- und

Bewegungspädagogik, Musiktherapie) in den Bereichen Chor- und Instrumentaldirigieren, Chor- und Instrumentalensembleleitung, Chor- und Ensemblesang, Didaktik der Ensembleleitung, Jugendstimm- sowie chorische Stimmbildung.

Weiters wird die Mitwirkung bei Prüfungen, Organisations- und Verwaltungstätigkeit sowie bei Evaluierungsmaßnahmen erwartet.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft und eine facheinschlägige Auslandserfahrung, sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis

15. Oktober 2003 (Datum des Poststempels)

an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, A-1030 Wien.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

293. Ausschreibung von zwei befristeten Planstellen einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für Klavier ab Wintersemester 2003 am Institut Ludwig van Beethoven der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Ludwig van Beethoven der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien werden zwei befristete Planstellen einer Vertragslehrerin/eines Vertragslehrers für

Klavier

ab Wintersemester 2003 (befristet von 1. Oktober 2003 bis 30. September 2004) ausgeschrieben.

Ernennungserfordernisse sind eine den Fachgebieten entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung bzw. der Nachweis künstlerischer und kunstpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

InteressentInnen, welche über entsprechende Kenntnisse und einschlägige pädagogische Berufserfahrung verfügen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

24. September 2003

an das Institut Ludwig van Beethoven, Rennweg 8, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Institutsvorständin: U. Kneihls

294. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v2/1 für das Büro des Vizerektors für zentrale Ressourcen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

Vertragsbediensteten v2/1

für das Büro des Vizerektors für zentrale Ressourcen ausgeschrieben.

Aufgaben: Selbständige Mitarbeit im Büro des Vizerektors, Vorbereitung entscheidungsreifer Unterlagen, Terminvereinbarungen, Protokollführung, Auskunftserteilung, Korrespondenz etc.

Voraussetzungen für die Bewerbung: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung einer höheren Schule oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bundesdienst, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich.

Organisationstalent, selbständiges Arbeiten, Teamgeist, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit sowie gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse werden erwartet.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

10. September 2003

mit Angabe der **Zahl 3364/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

295. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Tischlers/Tischlerin, VB h2/1-Ersatzkraft (vorerst befristet bis 31. Jänner 2004) für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer

Tischlers/Tischlerin, VB h2/1-Ersatzkraft
(vorerst befristet bis 31. Jänner 2004)

für das Institut für Schauspiel und Schauspielregie (Max Reinhardt Seminar) ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Lehrabschlussprüfung, Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Einsatzfreude und handwerkliches Geschick sowie Berufspraxis erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

10. September 2003

mit Angabe der **Zahl 3345/03** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Personalabteilung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Institutsvorstand: E. Einbrodt

296. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 und befristet bis 31.12.2003 im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz.

Im **Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz** gelangt eine

Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft)

voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 und befristet bis 31.12.2003 zur Besetzung. Bei Bewährung ist eine weitere Verwendung durch die in Gründung befindliche Nachfolgeorganisation der Rektorenkonferenz möglich.

Aufgabenbereich: Fragen der Universitätsfinanzierung und Universitätsstatistik, Analyse von Daten zum tertiären Bildungsbereich, forschungs- und technologiepolitische Fragestellungen

Aufnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium, bevorzugt mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Erwünschte Qualifikationen: ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung im Universitätsbereich, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **15. September 2003** an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert Wulz.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

297. Ausschreibung eines/einer Vertragsbediensteten, 75 %, Entlohnungsgruppe v2/1 an der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Innsbruck.

Die Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Innsbruck, erweitert ihr Team um eine(n) Vertragsbedienstete(n), 75 %, Entlohnungsgruppe v2/1.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Matura (oder gleichwertiger Schulabschluss)
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst

Eine Ihrer Haupttätigkeiten ist die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs. Weiters werden Sie Studierende in Fragen der Studienfinanzierung beraten. Darüber hinaus sind Sie auch für Approbationstätigkeiten (eigenverantwortliche Genehmigung von Bescheiden) vorgesehen.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2003 nach einem Jahresarbeitszeit Modell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 75 % bis zu 40 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen, dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase, laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf

bis spätestens 26. September 2003 (Datum des Einlanges bzw. des Poststempels!)

an folgende Adresse:

**Stipendienstelle Innsbruck
Andreas-Hofer-Str. 46
6020 Innsbruck**

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 10. Oktober 2003, 8:00 Uhr statt.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

298. Kundmachung der Umbenennung der Lehrgänge Elementare musikalische Erziehung – Kinder und Erwachsene und Elementare musikalische Erziehung – Weiterbildung.

Das Universitätskollegium hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 2003 einstimmig die Umbenennung der Lehrgänge „Elementare musikalische Erziehung – Kinder und Erwachsene“ und

„Elementare musikalische Erziehung – Weiterbildung“ in „Universitätslehrgang für elementares Musizieren“ und „Universitätslehrgang für elementare Musikpädagogik“ beschlossen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Schreiben vom 25. Juni 2003, GZ 52.308/60-VII/6/2003 die Änderung nicht untersagt.

Der Rektor: W. Hasitschka

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: 711 55/DW 6101